



Walliser Fussballverband

Modalitäten

Walliser Junioren- Meisterschaften

Saison 2023/2024 – Rückrunde 2024

Gestützt auf Art. 35 der Statuten des Walliser Fussballverbandes, auf das Wettspielreglement (WR) des SFV, auf das Juniorenreglement (JR) des SFV, auf die Ausführungsbestimmungen für die Junioren A-G des SFV und des WFV und auf die WFV Modalitäten für die Schweizer Meisterschaften und in Absprache mit der Junioren- und technischen Kommission des WFV erlässt die Wettspiel- und Fairplay-Kommission des WFV (WFPK) folgende Modalitäten:

1. Allgemeines

1.1. Cartes Blanches

Die Kriterien für eine Carte Blanche sind folgende:

- Die Carte Blanche dient nicht zur Vervollständigung eines Mannschaftskaders.
- Der Antrag muss durch einen körperlichen und/oder geistigen Rückstand des Spielers gerechtfertigt sein.
- Dieser Rückstand muss von einem Arzt evaluiert und bestätigt werden.
- Die Wettspielkommission und die Junioren und technische Kommission des WFV behalten sich das Recht vor, den betroffenen Spieler für ein persönliches Gespräch anzubieten.
- Die Genehmigung ist maximal ein Jahr gültig und endet in jedem Fall auf das Saisonende am 30.06.
- Pro Spiel können maximal zwei Spieler mit einer Carte Blanche auf der offiziellen Spielerkarte aufgeführt sein.

Folgende Dokumente müssen an den WFV übermittelt werden:

- Ein ärztliches Attest, das die Verzögerung des Spielers bescheinigt.
- Ein schriftlicher Antrag, der vom Verein und den Eltern mitunterzeichnet ist.

1.2. Lizenzen

Jeder Junior, der an einer offiziellen Meisterschaft teilnimmt, muss lizenziert sein. Dies gilt sowohl für die Junioren E als auch für die Junioren F der oberen Altersklasse, die an der Junioren-E-Meisterschaft teilnehmen. Nur Vereine, die für die Anzahl der gemeldeten Mannschaften genügend lizenzierte Spieler aufführen, werden Zulagen für ihre Juniorenmannschaften erhalten.

1.3. Altersklassen

Gemäss SFV-Vorschriften für Junioren A-G. Für den Kanton Wallis weichen die Altersklassen für die Junioren FF19 von den SFV-Standards ab.

- FF19 : 01.01.2005 – 31.12.2009
- FF15 : 01.01.2009 – 31.12.2012
- FF12 : 01.01.2012 – 31.12.2015

2. Meisterschaft

2.1.

Die Gruppen der höchsten Stufen des Junioren-Breitenfussballs (Promotion und 1. Stärkeklasse) bestehen aus mindestens 11, idealerweise aber aus 12 Mannschaften. Der Eintritt in diese Kategorien erfolgt, abgesehen von den Junioren D und E, ausschliesslich durch Aufstieg.

2.2.

Kein Verein darf mehr als eine Mannschaft in den Spielklassen haben, die nur durch Aufstieg erreichbar sind. (A 1. Stärkeklasse, B 1. Stärkeklasse, C Promotion und C 1. Stärkeklasse)

Zur Erinnerung: Ab der Saison 2024/2025 gilt diese Massnahme auch für Gruppierungen.

2.3.

Die Juniorenspiele können folgendermassen angesetzt werden:

- unter der Woche von 18.00 bis 20.30 Uhr
- Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr*
- Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Spiele der Kategorien E und FF12 können am Samstag ab 9.00 Uhr angesetzt werden.

Bei der Ansetzung des Spiels berücksichtigt der Heimverein die Reisezeit des Gegners und das Alter der Junioren.

2.4.

In der Kategorie Juniorinnen FF19 wird die Mannschaft, die nach der Frühjahrsrunde auf dem ersten Platz steht, zum Meister erklärt.

2.5.

Der Meister der Kategorie FF15 wird durch ein Entscheidungsspiel zwischen dem Sieger der Walliser Gruppe und der bestklassierten Walliser Mannschaft der von der ACVF verwalteten interkantonalen Gruppe ermittelt. Dieses Spiel findet am Wochenende vom 8./9. Juni 2024 an einem noch zu bestimmenden Ort statt. [Der Artikel 45](#) des Juniorenreglements SFV gilt für dieses Spiel.

2.6.

Die Walliser Mannschaften der interkantonalen Gruppe FF15 bezahlen die gesamten Schiedsrichterkosten für ihre Heimspiele, d.h. CHF 40.00 pro Spiel. Diese Kosten werden vom WFV nach dem üblichen Verfahren zurückerstattet.

3. Auf- und Abstieg

3.1.

Die Juniorinnenkategorien FF19 und FF12 haben zu wenige Mannschaften und sind von Auf- und Abstieg nicht betroffen.

3.2.

Die Kategorie FF15 wird im Herbst in einer Stärkeklasse gespielt und im Frühling in zwei Spielklassen aufgeteilt. Die Mannschaften, die am Ende der ersten Runde auf den Rängen 1 bis 6 stehen, kommen in die Gruppe der 1. Stärkeklasse und die anderen in die 2. Stärkeklasse. Jede neue Mannschaft, die im Frühjahr angemeldet wird, wird in die Gruppe der 2. Stärkeklasse aufgenommen.

3.3.

Junioren A

Die Mannschaft, die die Rückrunde auf dem ersten Platz der Junioren A 1. Stärkeklasse beendet, ist Frühlingsmeister und steigt in die BRACK.CH Youth League A auf.

Die verschiedenen Auf- und Abstiegsszenarien sind in der Übersichtstabelle im Anhang 1 aufgeführt.

3.4.

Junioren B

Die Mannschaft, die die Rückrunde auf dem ersten Platz der Junioren B 1. Stärkeklasse beendet, ist Frühlingsmeister und steigt in die BRACK.CH Youth League B auf.

Die verschiedenen Auf- und Abstiegsszenarien sind in der Übersichtstabelle im Anhang 1 aufgeführt.

3.5.

Junioren C

Die Mannschaft, die die Rückrunde auf dem ersten Platz der Junioren C Promotion beendet, ist Frühlingsmeister und steigt in die BRACK.CH Youth League C auf. Die Mannschaft, die die Rückrunde auf dem ersten Platz der Junioren C 1. Stärkeklasse beendet, steigt in die C Promotion auf.

Die verschiedenen Auf- und Abstiegsszenarien sind in der Übersichtstabelle im Anhang 1 aufgeführt.

4. Schlussbestimmungen

4.1.

Gemäss Art. 187 Ziff. 2 WR SFV ist gegen die Modalitäten und alle Entscheidungen, die die Verwaltung und Durchführung der Meisterschaften betreffen, kein Einspruch möglich.

4.2.

Bei unvorhergesehenen oder unklaren Fällen entscheidet der Zentralvorstand des WFV endgültig. Dabei wird er sich, soweit möglich, an der Vorgehensweise der Behörden des SFV und der Amateur Liga orientieren.

4.3.

Bei Textdifferenzen ist die französischsprachige Fassung massgebend.

Die vorliegenden Modalitäten wurden vom Zentralvorstand des WFV in seiner Sitzung vom 05.03.2024 verabschiedet und treten ab sofort in Kraft. Sie heben das Wettspielreglement des WFV 2001 auf und ersetzen es, sowie alle anderen vom Zentralvorstand diesbezüglich erlassenen Bestimmungen.

Sitten, März 2023

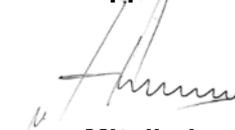
WFV – Wettspiel- und Fairplay-Kommission

Léonard Duc



Präsident

Philippe Moser



Mitglied

André Walker



Mitglied

Anhang 1

Auf- und Abstieg Junioren A-B-C

| Relégués de BYL | 0 | 1 | 2 | 3 | Absteiger BYL |
|---------------------------------------|----|----|----|----|-----------------------------|
| Juniors A / Junioren A | | | | | |
| Juniors A | 12 | 12 | 12 | 12 | Junioren A |
| A 1 ^{er} -> BYL A | -1 | -1 | | | A 1. -> BYL A |
| | 11 | 11 | | | |
| BYLA -> A 1 ^{er} | 0 | 1 | | | BYL A -> A 1. |
| | 11 | 12 | | | |
| A 1 ^{er} -> A 2 ^o | -1 | -2 | | | A 1. -> A 2. |
| | 10 | 10 | | | |
| A 2 ^o -> A 1 ^{er} | 2 | 2 | | | A 2. -> A 1. |
| A 1 ^{er} | 12 | 12 | | | A 1. |
| | | | | | |
| Juniors B / Junioren B | | | | | |
| Juniors B | 12 | 12 | 12 | 12 | Junioren B |
| B 1 ^{er} -> BYL B | -1 | -1 | -1 | -1 | B 1. -> BYL B |
| | 11 | 11 | 11 | 11 | |
| BYL B -> B 1 ^{er} | 0 | 1 | 2 | 3 | BYL B -> B 1. |
| | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| B 1 ^{er} -> B 2 ^o | -2 | -3 | -4 | -5 | B 1. -> B 2. |
| | 9 | 9 | 9 | 9 | |
| B 2 ^o -> B 1 ^{er} | 3 | 3 | 3 | 3 | B 2. -> B 1. |
| B 1 ^{er} | 12 | 12 | 12 | 12 | B 1. |
| | | | | | |
| Juniors C / Junioren C | | | | | |
| Juniors C Promotion | 12 | 12 | 12 | 12 | Junioren C Promotion |
| C Prom -> BYL C | -1 | -1 | | | C Prom -> BYL C |
| | 11 | 11 | | | |
| BYL C -> C Prom | 0 | 1 | | | BYL C -> C Prom |
| | 11 | 12 | | | |
| C Prom -> C 1 ^{er} | 0 | -1 | | | C Prom -> C 1. |
| | 11 | 11 | | | |
| C 1 ^{er} -> C Prom | 1 | 1 | | | C 1. -> C Prom |
| C Prom | 12 | 12 | | | C Prom |
| | | | | | |
| Juniors C 1^{er} degré | 12 | 12 | 12 | 12 | Junioren C 1. Grad |
| C 1 ^{er} -> C Prom | -1 | -1 | | | C 1. -> C Prom |
| | 11 | 11 | | | |
| C Prom -> C 1 ^{er} | 0 | 1 | | | C Prom -> C 1. |
| | 11 | 12 | | | |
| C 1 ^{er} -> C 2 ^o | -3 | -4 | | | C 1. -> C 2. |
| | 8 | 8 | | | |
| C 2 ^o -> C 1 ^{er} | 4 | 4 | | | C 2. -> C 1. |
| C 1 ^{er} | 12 | 12 | | | C 1. |
| | | | | | |